



- lich willkommen im Pfarrkindergarten Maria – Landskron

Zurzeit besuchen uns 70 Kinder in 3 Gruppen, davon eine Integrationsgruppe. Sie werden von 3 Kindergartenpädagoginnen, 3 Kleinkinderzieherinnen, sowie einer Sonderkindergartenpädagogin, betreut. Zusätzlich unterstützt uns noch eine Fachkraft für die Einzelförderung.

Unser Mittagessen wird täglich frisch von unserer Köchin bei uns im Haus zubereitet.

Unser Selbstverständnis:

- ☼ In Worten und Taten gehen wir wertschätzend miteinander um.
- ☼ In unserem Haus schaffen wir eine Umgebung der Sicherheit.
- ☼ Wir vermitteln den Kindern christliche und soziale Werte, sowie höfliche Umgangsformen.
- ☼ Unsere Arbeit erfolgt nach dem gesetzlichen Bildungsauftrag. Wir holen jedes Kind an seinem momentanen Entwicklungsstand ab und unterstützen es beim Lernen und Entfalten.



Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist in unserem Haus sehr wichtig.

Um den Kindern die Trennung zu erleichtern, haben die Eltern die Möglichkeit mit Ihren Kindern die Gruppe kennenzulernen. Zu Beginn verlassen Sie die Gruppe für kurze Zeit und dann wird diese Zeitspanne stufenweise verlängert. Ist die Loslösung geglückt konzentrieren wir uns auf das Eingewöhnen und Kennenlernen des Kindergartenlebens.

Für diese besondere Situation nehmen wir uns so viel Zeit wie nötig ist.



Ankommen der Kinder

Hier ist immer genügend Zeit für eine persönliche Begrüßung, und es bietet sich die Möglichkeit zum Informationsaustausch zwischen Pädagogin und Eltern.



Spielzeit

Wir schaffen eine entspannte Wohlfühlatmosphäre und Lernumgebung in der die Kinder selbständig ihr Spiel auswählen. Diese Zeit nutzen wir ebenso für individuelle Förder- und Lernangebote sowie Schulvorbereitung. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht überfordert werden und der Vormittag stressfrei bleibt.

Aufräumen

Sortieren und Ordnen ist genauso wichtig wie spielendes Lernen. Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig dabei.

Hygiene

Auf Sauberkeit und Hygiene achten wir besonders. Das Hinführen zum selbstständigen Toilettenbesuch und Händewaschen ist uns ein Anliegen.

Gemeinsame Jause

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder von zu Hause eine gesunde, ausgewogene Jause mitbekommen. Dazu gibt es hochwertigen, ungesüßten Kräutertee und Wasser. Nach einem gemeinsamen Gebet oder Tischspruch genießen wir in Ruhe unsere Jause. Die Kinder übernehmen die Verantwortung für die Aufgaben des Tischdienstes.

Sesselkreis

Mindestens einmal täglich setzen wir uns zusammen und erarbeiten gemeinsam einen Schwerpunkt. Spielerisch, singend, tanzend werden mit allen Sinnen aktuelle Themen vertieft. Dazu gehören auch Bräuche und Traditionen im Kirchenjahr sowie spirituelle Erfahrungen.

Bewegung

Wir bieten den Kindern täglich die Möglichkeit, dass sie ihren Bewegungsbedürfnissen nachkommen. Je nach Wetterlage im Gruppenraum, Bewegungsraum, bei Spaziergängen oder bevorzugt in unserem Garten. Zusätzlich werden die Kinder an einem festgelegten Turntag ganzheitlich in ihrer Entwicklung gefördert. Dazu gehört auch das selbstständige An- und Ausziehen, für das jedes Kind genügend Zeit bekommt.

Mittagessen

Gemeinsames Essen ist wichtig für die kindliche Seele.

Unsere Köchin versorgt uns täglich mit frisch zubereitetem, ausgewogenem Essen. Diese Zeit nutzen wir auch, um den Kindern Tischmanieren und den Umgang mit Messer und Gabel zu vermitteln.

Für uns ist Essen aber nicht nur gesellschaftliches Beisammensein sondern auch eine Stärkung der Kau – und Sprechmuskulatur. Kultiviertes Essen fördert die Gesundheit und die Sprachentwicklung.

Ruhephase

Das Lernen im Kindergarten ist für ein Kind genauso anstrengend und ermüdend wie ein Arbeitstag eines Erwachsenen. Aus diesem Grund ist eine Ruhephase zur Verarbeitung notwendig.

Jedes Kind hat sein eigenes Bett und kann ein Kuscheltier mitbringen. Nach einem Hörspiel können sich die Kinder ausruhen und erholen.



Verabschieden

Wenn die Kinder wieder abgeholt werden, gibt es noch genügend Zeit für einen Austausch über das Geschehene und Erlebte.



Grundsteine fürs Leben

Unser Ziel ist es, die Kinder für ihren weiteren Lebensweg zu stärken.

- ♥ Herzensbildung
- ♥ Mit Worten Gefühle ausdrücken können
- ♥ Selbstwertgefühl
- ♥ Mut
- ♥ Herausforderungen gut durchdacht meistern
- ♥ Selbstständigkeit
- ♥ Fehler aushalten können und daraus lernen

Dafür wählen wir eine reduzierte, entschleunigte und stressfreie Herangehensweise in dieser sonst so schnellen Zeit des Überflusses.

In diesem Haus
Wird gelebt
Geben wir eine zweite Chance
Sagen wir Bitte und Danke
Haben wir Spaß
Wagen wir Neues
Werden Fehler gemacht
Und daraus gelernt
Sagen wir es tut mir leid
Ist es mal laut und mal leise
Geben wir unser Bestes
Wird getanzt und gelacht
Ist es bunt und lustig
Wird geliebt
Und finden wir Freunde!